

Erfahrungsbericht Auslandsstudium „American University Beirut“

Für mein Wintersemester im Jahr 2025 habe ich mich über das Auslandsstudiums Büro der Freien Universität Berlin für ein Auslandsstudium an der „American University in Beirut“ beworben. Ich studiere im Master „Politikwissenschaft“ am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität in Berlin. Nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens, samt Bewerbungsschreiben und Auswahlgesprächen, begann ich mit der Vorbereitung meines Auslandsaufenthalts. Neben der gemeinsamen Veranstaltung für Auslandsstudierende, das sich wunderbar zur Vernetzung mit anderen Auslandsstudierenden im selben Land eignet, begann ich insbesondere mit der Wohnungssuche und der Vorbereitung des Studiums. Zur Vorbereitung des Studiums ist insbesondere das „Office of International Programs“ (OIP) an der American University of Beirut die richtige Anlaufstelle. Von der Organisation deiner Kurse, bis zu nachfragen zu Unterkunft, Nahverkehr oder Ausflugszielen – dieses Büro ist immer hilfsbereit und offen für Nachfragen von Austauschstudierenden und leitet einen zuverlässig und freundlich durch den gesamten Prozess. Die Wohnungssuche in Beirut gestaltete sich für mich eher als schwierig. Es gibt allerdings eine Option während des Studiums ein „Dorm“ auf den Campus zu beziehen. Da das aufgrund meines längeren Aufenthalts (über das Studium hinaus) nicht in Frage kam, musste ich mich selbstständig organisieren. Hierfür habe ich alle mir bereits bekannten Kontakte angefragt und zudem meine Praktikumsstelle nach Tipps und Tricks gefragt. Über meine Praktikumsstelle habe ich schließlich einen Kontakt vermittelt bekommen, über den ich einen langfristigen Mietvertrag mit einer Wohnung bekommen konnte. Es gibt speziell für Studierende häufig überbezahlte und mit Grundausstattung ausgestattete Angebote in Campus Nähe. Aufgrund des Preises würde ich diese Angebote eher vermeiden. Stattdessen empfiehlt sich eine Suche vor Ort (mit Arabischkenntnissen). Hier lässt es sich gut und gezielt nachfragen, ob in Gebäuden noch Wohnungen frei sind. Darüber hinaus suchen viele erste Angebote und zur Kontaktaufnahme mit Vermietern Airbnb, die dann allerdings häufig an Airbnb vorbei, bessere Angebote zum Wohnen zur Verfügung stellen.

Die Finanzierung von Auslandsaufenthalten ist häufig gut mit Auslands-Bafög oder (Stiftungs-) Stipendien oder DAAD-Stipendien zu bewältigen. Aufgrund der angespannten Sicherheitslage im Libanon halten sich die Förderungsmöglichkeiten hier allerdings in Grenzen. Es lohnt sich dennoch, in das Gespräch mit Förderstellen zu gehen und die eigene Lage zu erläutern. Konkret bedeutet das: Die Reisewarnung vom Auswärtigen Amt begrenzt sich auf den Süden des Landes. Weite Teile Beiruts, insbesondere das Gebiet, rund um den Campus sind von dieser Teilreisewarnung theoretisch nicht betroffen, was eine sinnvolle Argumentationsgrundlage für die Bewerbungen zur Förderung bietet.

Das universitäre System an der American University in Beirut ist herausfordernd und grundlegend anders. Die Leistungen werden an der AUB in Credit Points (CP) angegeben. In der Theorie entspricht 1 Credit Point, 2 ECTS Punkten. Diese Umrechnung ist de-facto allerdings verwerfbar. Das System an der American University Beirut empfiehlt im Master maximal zwei bis drei Graduate Kurse, was demnach eher 20 bis 30 ECTS entspricht. Der Arbeitsaufwand in den Seminaren kann um einiges höher sein als im System der FU. Neben Seitenzahlen in den wöchentlichen Readinglisten von 40 – 500 Seiten pro Woche bedeutet das außerdem eine

Vielzahl an Abgaben, Präsentationen sowie das - in meinem Fall - Verfassen von Final Term Papern während des Semesters und in der Zeit der Finals. In anderen Studiengängen bedeutet das Zwischenprüfungen und Klausuren am Ende des Semesters. Für die Anrechnungen an der Heimatuniversität ist es empfehlenswert, einen Antrag auf Vorabanerkennung zu stellen, um Überraschungen in Anrechnungsfragen zu vermeiden. Hierbei sei zu berücksichtigen, dass das Prüfungsbüro des Otto-Suhr-Instituts hier wenig Kulanz hat und zum Teil begründete und inhaltlich ausgearbeitete Anrechnungsversuche, die für den Studienabschluss benötigt werden, nicht berücksichtigt. Im Zweifel kann das bedeuten, dass ihr in eurem Auslandssemester wenige Leistungspunkte erzielt und damit ggf. eure Förderung gefährdet. Ihr solltet also bei der Seminarwahl genau darauf achten, dass die gewählten Seminare zu den wenig flexiblen Modulbeschreibungen der Freien Universität und besonders des Otto-Suhr-Instituts passen.

Im Alltag ist ist eine sehr lebenswerte und vielfältige Stadt, mit einem großartigen Angebot von religiösen Stätten, kulinarischer Vielfalt und einem lebendigen und lebenswerten Nachtleben in Form von Bars, Restaurants, Tanzbars und Clubs. Neben großartigem Essen und zahlreichen Ausgelmöglichkeiten für jeden Geschmack (von Shisha Cafés zu Techno-Nachtklubs) gibt es zudem eine Vielzahl an Veranstaltungen an kulturellen und Bildungsstätten (Kinos wie das Metropolis Cinema, American University of Beirut, Orient Institut Beirut und Live Musik). Viele dieser Veranstaltungen werden insbesondere und teilweise auch ausschließlich auf Instagram beworben.

Es gibt ein inoffizielles (kleine Vans) und offizielles Bussystem mit denen es eigentlich relativ gut und günstig möglich ist das ganze Land zu bereisen. Auch innerhalb von Beirut ist es die kostengünstigste Variante. Während es mittlerweile sogar eine Bus App mit dem Namen „ACTC PT“ für die offiziellen Reigerungsbusse gibt, in der sich nachverfolgen lässt, wo der gesuchte Bus sich gerade auf seiner Strecke befindet, benötigt das inoffizielle Bus System ein wenig Spontanität und ausprobieren. Eine Übersicht (Karte) über die inoffiziellen Buslinien gibt es unter dem Namen „Busmap Project“ über die gängigen Suchmaschinen zu finden.

Zur Zeit meines Aufenthalts hatten Israel und Libanon bereits ein Waffenstillstandsabkommen unterzeichnet. Die Situation ist allerdings weiterhin sehr dynamisch und ein Bewusstsein für die regionalen und lokalen Umstände sind – meiner Meinung nach – eine Notwendigkeit für eine sinnvolle Erfahrung, die im alltäglichen Leben hilft, Situationen, Orte und Entwicklungen ein- und abschätzen zu können. Auch wenn es zwischen den verfeindeten Staaten ein Waffenstillstandsabkommen gibt, war es zu der Zeit meines Auslandsaufenthalts „normal“, das Geräusch einer israelischen Drohne nahezu täglich zu hören. Die Lage im Süden des Libanons ist ebenfalls dynamisch und zu der Zeit meines Aufenthalts weiterhin Angriffen ausgesetzt. Zur Abwägung von Reisen innerhalb des Libanons ist es also wichtig, sich vorher zu informieren oder auch lokale Walking Tours oder Guides zu buchen.

Der Libanon ist ein äußerst lebenswertes Land, und insbesondere Beirut erweist sich als inspirierende, dynamische und kulturell vielfältige Stadt. Das Studium an der American University of Beirut ist akademisch anspruchsvoll und qualitativ hervorragend. Abgesehen von den mitunter herausfordernden Anerkennungsprozessen an der Heimatuniversität stellt ein Auslandssemester an der AUB eine außergewöhnlich bereichernde Erfahrung dar. Für das soziale Ankommen empfiehlt es sich, frühzeitig offen auf andere Studierende zuzugehen und aktiv Kontakte zu

knüpfen. Insgesamt bietet ein Auslandsstudium in Beirut nicht nur fachliche, sondern auch persönliche Lernerfahrungen von großem Wert.